

Pressepiegel vom 13. u. 14. Juni 1946

Wiener Zeitung vom 13. Juni:

Kulturförderung Wohlfahrt. 37.000 Dauerbefürsorgte in der Obhut der Gemeinde. Kommunalisierung der Kinos. Fast jeder Wiener braucht die Fürsorge. 24.000 Amtsmündel. Die Erwachsenenfürsorge. Zu wenig Lehrstellen 3  
Vergesst Wiens Herzstück nicht! Die Schuttabfuhr und baufällige Häuser. Ausländerlager, Gräten und Denkmäler. 2

Wiener Kurier vom 13. Juni:

Wiener Kriegswaisen sollen in Heimen untergebracht werden. Der Gemeinderat über Gesundheits- und Fürsorgefragen 2  
Donauverkehr in Österreichs US-Zone steigt 5  
Österreichische Handelskammer in Amerika gegründet 6

Neues Österreich vom 14. Juni:

Unerwünschte Ausländer 1  
Der Städtebund beim Finanz- und Handelsminister 2  
Die überlastete Donaustrasse nach Tulln 3  
Ab Samstag Strassenbahnlinie 117 3  
Schülerarbeiten-Ausstellung im Messepalast 3  
Zwei Drittel der Gesamtschäden entfallen auf Wien. Budgetdebatte im Wiener Rathaus. Keine Schwerarbeiterkarten für die Wiener Bauarbeiter. Das Schicksal der Flaktürme in Wien. Nur 2 Sprengwagen für ganz Wien. 3  
Alle Beamten, Angestellten und Arbeiter der Gemeinde Wien, die von der NSDAP geschädigt wurden, melden sich bei der Gewerkschaft der Gemeindeangestellten 3  
Nachtragsaufruf auf die Zusatzkarten 3  
Österreichs grösste Zuckerfabrik arbeitet wieder 3

Arbeiter-Zeitung vom 14. Juni:

Wien wiederaufbauen! Leistungen und Schwierigkeiten. Die Budgetdebatte. Die Schuttaufräumungsaktion. 12.000 Waggons Zement. Technische Angelegenheiten. Gärten und Bäder. 2  
Amerikanische Gewerkschaften und Österreich. Irvin Brown besucht den Gewerkschaftsbund 3

Das Kleine Volksblatt vom 14. Juni:

Bundeskanzler Figl zum Genossenschaftsgedanken: Wege ändern sich, der Arbeitswille bleibt 3  
Budgetdebatte im Wiener Gemeinderat: Gemeinsames Bauen zum Wohle aller. Siedlungen statt Mietkasernen. Unparteiliche Verteilung der Bauaufträge. Neue Bäder und mehr Grünanlagen. Gegen Besteuerung der Luft. Zwei ÖVP-Anträge zum Gesundheitswesen 3  
Niederösterreich sucht Akkordschnitter 5  
Morgen Beginn der Grazer Musikfestwochen 1946 7

Österreichische Volksstimme vom 14. Juni:

Noch immer verschlossene Türen (Nazifrage, Demokraten in die Anter) 1  
Die Bekleidungsarbeiter gegen die Hungerlöhne 2  
Obdach für die Wohnungslosen. 8.000 Reparaturen heuer, 4.000 neue Wohnungen im nächsten Jahr. Zwei Anträge der

kommunistischen Gemeinderäte. Unsere Gärten sollen wieder Erholungsstätten werden. ÖVP-Bezirksvorsteher ein Nazi.	2
Listen v. Naziwohnungen	3
Eine volle Woche kein Gemüseaufruf	3
Razzia auf dem Praterstern	3
Das Ausländerlager auf dem Cobenzl	3
Noch immer Sabotage auf dem Gut Schwarzenberg	3
Kindervorstellung am Vormittag. (Die Jugendlichen im Kino)	3
Pfingstreise eines Nazi- (Kinoinhaber: Nestroy-, Tegetthof- und Kernkino)	3
Freilegung der Pestsäule	3
Aspangbrücke für die Strassenbahngesperrt	3
Mit hungrigem Magen in der Schule. Auf die Zehnerjause langt nicht	3

#### Österreichische Zeitung vom 14. Juni:

Beratung über das Gemeindebudget vor dem Abschluss	4
Illegaler Grossarsierer belästigt das Gericht (Auch Eingabe Wohnsamt)	4
Nun bekommt Wien wieder Berufsringkämpfe	5

#### Die Wirtschaft vom 15. Juni:

Wien muss es werden, was es war. Voraussetzungen für den Wiederaufbau	1
Vergessene Ausgebombte. Kriegsschadenbehebung durch Berufshilfe. Ein Weg zur Ankurbelung vieler Gewerbebetriebe	2
Ruhrkohlen-Zufuhr stockt	2
Gewerberetter neuer Art. Theorie und Praxis in der SPÖ	2
Schulbeispiele richtiger Kommunalisierung (Stadtrat Dr. Exel.)	3
Vom Bäckergehilfen zum "Beamten"	3
Land der Erholungsurlauber. In Niederösterreich bleiben die Fremden am längsten	3
Salzburg plant. Ein Generalregulierungsplan für die Stadt	3
Gilt der Preisstopp für alle? (Tröpferlbad der Gemeinde)	4
Warum keine einheitlichen Geschäftszeiten	4
Seitenhiebe. Warum die Konsumvereine von den Bestimmungen der Gewerbeordnung ausgenommen werden	4

#### Die Furche vom 15. Juni:

Verstaatlichung und Entproletarisierung. Von Rich. Schmitz	5
--	---

----